



Freiwillige Feuerwehr

Altsteußlingen-Briel

Feuerwehrrauptversammlung

Bei der Hauptversammlung am vergangenen Samstag ließ Bernhard Oswald das abgelaufene Jahr nochmals Revue passieren. Im Jahr 2004 gab es für die Floriansjünger glücklicherweise keine Einsätze. Die Teilortswehr absolvierte neun Übungen.

Schriftführer Karl Schenzle hielt eine ausführliche Rückschau auf das vergangene Jahr. Eine Alteisen- und Kriegsgräbersammlung, sowie die Teilnahme am Leistungsmarsch standen u. a. auf dem Programm. Zur Pflege der Kameradschaft wurden ein Bilderabend, eine Nachtwanderung und eine Besichtigung der Windkraftanlage in Ingstetten organisiert. Gesellig war es beim Maifest im Schulhof, und die Teilrenovation des Gerätehauses verlangte zupackende Helfer.

Ortsvorsteher Wolfgang Kopp bedankte sich im Namen der Ortsverwaltung bei den Wehrmännern, dass sie sich in Ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung engagieren.

Auch in Sachen Ausbildung hat sich in Altsteußlingen im abgelaufenen Jahr etwas getan: Michael Schleker absolvierte den Lehrgang zum Truppmann. Ende November ließen sich Manfred Maier, Bernhard Oswald, Werner Rechtsteiner, Wolfgang Rechtsteiner, Karl Schenzle, Michael Schleker und Martin Schrode zu Sprechfunkern ausbilden.

Günther Belz wurde für seine Verdienste als vorbildlicher Kamerad und ehemaliger Kommandant zum Oberbrandmeister befördert.

Mit den beiden neuen Kameraden Samuel Mäder und Michael Schenzle konnte eine erfreuliche Entwicklung fortgesetzt werden: 7 der insgesamt 22 Wehrmänner sind in den letzten 8 Jahren in die Freiwillige Feuerwehr eingetreten.



Samuel Mäder und Michael Schenzle